

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projektdate

Projekt: Feuerwehrrerätehaus Lüttewitz
PLZ/Ort: 04270 Döbeln / Lüttewitz
Straße: Lüttewitz

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber: Stadtverwaltung Döbeln
Straße: Obermarkt 1
PLZ/Ort: 04720 Döbeln

Auftragnehmer:

Straße:
PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 2025_08_20

Gefahrenmeldeanlagen

Summe:	_____	EUR
Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer	_____	EUR
Summe brutto	_____	EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Brandmeldeanlage	5
1.1.	Brandmeldezentrale	5
1.2.	Feuerwehrperipherie	11
1.3.	Melderlooperipherie	13
1.4.	Sonstiges BMA	15
2.	Einbruchmeldeanlage	17
2.1.	Zentralenkomponenten	17
2.2.	Melderperipherie	24
2.3.	Sonstiges EMA	34
	Zusammenstellung	36

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Der gesamten Abwicklung liegt die VOB, Teil C, in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss beschlossenen und veröffentlichten Fassung, zugrunde.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- LBO die jeweils gültigen Landesbauordnungen
- UVV Unfallverhütungsvorschriften
- AEB die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen.
- DIN 18384
- DIN 18014
- MLAR in der aktuellen Fassung
- DIN VDE in allen Teilen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. dass Leistungen, die sich mit der Ausführung der angebotenen Positionen zwangsläufig ergeben, mit einzukalkulieren sind, auch wenn diese im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Regional und zeitlich begrenzt geltende Verordnungen und Bestimmungen zum Infektionsschutz (Corona-Schutz-Verordnungen) sind zwingend einzuhalten. Dadurch verursachter Mehraufwand, Verzögerungen und / oder Mehrkosten auf Seiten des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzutei-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. Brandmeldeanlage

STLB-Bau: 10/2024 063

Brandmeldeanlagen sind auszuführen nach

- DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1), DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2),
- DIN 14675,

anwenderbezogene Bedienteile und Anzeigen beschriftet in

1.1. Brandmeldezentrale

DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

1.1.10. Brandmelderzentrale

Brandmelderzentrale

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit nach VdS

Die Brandmelderzentrale nutzt die Loop-Technik zur Erfassung und Weiterleitung von Brandmeldungen.

Durch das Lizenzmodell und die Netzwerkfähigkeit der Brandmelderzentralen lassen sich Objekte unterschiedlicher Größe, z. B. Kindertagesstätten, Ladengeschäfte, Hotels und Pensionen, öffentliche Einrichtungen bis hin zu Gewerbebetrieben und Industrieanlagen absichern.

Die Brandmelderzentrale entspricht den Anforderungen gemäß DIN VDE 0833 Teil 1 und Teil 2, EN 54, DIN 14675, VdS 2095, DIN VDE V 0826-2 sowie der Hausalarmanlage Typ A und Typ B.

Durch eine leistungsstarke und komfortable Systemsoftware werden maximale Flexibilität und Zuverlässigkeit garantiert.

Durch die redundante Vernetzung von bis zu 30 Brandmelderzentralen wird eine hohe Skalierbarkeit ermöglicht.

Der übersichtliche Aufbau der Zentralen ermöglicht einen hohen Installations- und Bedienkomfort.

Über vorhandene Schnittstellen ist die Anbindung an übergeordnete Managementsysteme jederzeit möglich.

Umfangreiche Zusatz- und Zubehörprodukte sichern eine hohe Anpassungsfähigkeit und Flexibilität in jeder Anwendung.

Für den direkten Betrieb am Loop stehen zur Verfügung:

- Automatische Brandmelder
- Nichtautomatische Brandmelder
- Funk-Brandmelder gemäß EN 54-25
- EX-Brandmelder
- Rauchansaugsysteme
- Ein-Ausgangsmodule
- Optische und Akustische Signalgeber
- Zusatznetzteile

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Summe der Vorteile garantiert Flexibilität und Investitionssicherheit bei höchster Qualität und Zuverlässigkeit.

Die Parametriersoftware ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung der Brandmelderzentrale.

- Anschlussmöglichkeiten für bis zu 4 Loops
- Zentralenvarianten mit 64, 128, 256 oder 512 Brandmeldern
- 1020 Loop-Adressen insgesamt
- Automatische oder manuelle Adressierung der Loop-Komponenten
- 2 frei parametrierbare, potenzialfreie Relaisausgänge
- 4 frei parametrierbare überwachte Spannungsausgänge
- 4 frei parametrierbare überwachte Eingänge
- Eingebaute Bedien- und Anzeigeelemente
- Benutzerfreundliches großes Display
- 999 Meldergruppen
- Vernetzung von bis zu 30 Brandmelderzentralen
- Serielle Schnittstelle zum Anschluss von FAT / FBF
- optional: Schnittstelle zum Anschluss einer Übertragungseinrichtung gemäß DIN 14675 (Hauptmelder) und EN 54-21 (Störung)
- optional: Schnittstelle zum Anschluss eines Schlüsseldepots
- optional: Schnittstelle zum Anschluss einer Löschanlage
- Leitungsüberwachung auf Kurzschluss und Drahtbruch
- Tag-Nacht-Umschaltung
- Kalenderfunktion
- Reaktions-/Erkundungszeit
- Meldungsabhängigkeit
- Brandfallsteuerungen
- Alarmverzögerung und -zwischenspeicherung
- Ereignisspeicher für 999 Ereignisse
- Visualisierung der Bedien- und Anzeigeelemente über Webserver und EBLWeb
- Schnittstelle über Webserver für übergeordnete Managementsysteme

Brandmelderzentrale mit integrierten Bedien- und Anzeigeelementen im Gehäuse.

Die Brandmelderzentrale gibt es in den Varianten mit 64, 128, 256 und 512 Brandmeldern.
Mit einem Lizenzverfahren lässt sich die Brandmelderzentrale auch nachträglich auf bis zu 512 Brandmelder erweitern.

Es besteht eine umfangreiche Systemzulassung u. a. mit Funk-Komponenten, EX-Meldern und Rauchansaugsystem.

Brandmelderzentrale

- Gemäß EN 54-2
 - Gemäß EN 54-4
 - Gemäß EN 54-13
 - Anschlussmöglichkeiten für bis zu 4 Loops
 - 2 frei parametrierbare, potenzialfreie Relaisausgänge
- max. 30 V / 2 A

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<ul style="list-style-type: none"> - 4 frei parametrierbare Spannungsausgänge überwacht max. 500 mA - 4 frei parametrierbare überwachte Eingänge <p>Gehäuse</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 Montageplätze für Erweiterungskarten 4580, 4581, 4583DE - 1 Montageplatz für Übertragungseinrichtung - Optional Verteilerfeld für 4 Lötleisten 16-polig oder 4 LSA-Plus-Anschlussleisten 10 DA - Integrierte DIN-Hutschiene <ul style="list-style-type: none"> - Integriertes Netzteil 24 V DC / 6,3 A - 2 Stellplätze für Akku 12 V / 26 Ah - Betriebstemperatur -5 °C bis +40 °C - Schutzart IP40 - Abmessungen (BxHxT) 500x600x175 mm - Farbe Gehäusetür RAL 9016 Verkehrsweiß - Farbe Gehäuseunterteil RAL 9006 Weißaluminium - Stromaufnahme in Ruhe ca. 170 mA - Stromaufnahme bei Alarm ca. 250 mA - Versorgungsspannung 230 V AC 	1,000 St	.....	.....
1.1.20.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Wartungsfreier Blei-Akku 12 V / 26 Ah Wartungsfreier Blei-Akku 12 V / 26 Ah VdS anerkannt Akku zur redundanten Energieversorgung von Gefahrenmeldeanlagen. <ul style="list-style-type: none"> - Anschluss: Gewinde M5 - Lageunabhängig, gemäß DIN 43534 - Abmessungen (BxHxT) 166x125x175 mm 	2,000 St	.....	.....
1.1.30.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Brandschutz-Leergehäuse F30 Brandschutz-Leergehäuse Brandschutz-Leergehäuse passend für die Brandmelderzentrale mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 min bei einer Brandbelastung von außen und innen im Sinne F30 und I30 (geprüft in Anlehnung an DIN 4102, DIN EN 1634-3, EN 13501-1, EN 13501-2). Das Brandschutzgehäuse ist geeignet für den Funktionserhalt von Verteilern für mindestens 30 min bei einer Brandbelastung von außen im Sinne E30 (geprüft in Anlehnung an DIN 4102-12).			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<ul style="list-style-type: none"> - Redundanter Anschluss unter Verwendung der Zentralen-Adapterbaugruppe - Bis zu 16 Komponenten des zugehörigen Systems - 3 Tasten für Bedienung (Summer ab, Test und Historie) - 4 Sammelanzeigen für Betrieb, Alarm, Störung, Abschaltung - Klartextanzeige über Grafikdisplay - Anmeldung passwortgeschützt - Intuitive und einfache Bedienung über kapazitive Tasten - Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C - Schutzart IP30 - Abmessungen (BxHxT) 230x200x60 mm - Farbe RAL 7035 Lichtgrau - Stromaufnahme in Ruhe ca. 21 mA - Stromaufnahme bei Alarm ca. 51 mA 	1,000 St	.....	.....
1.1.50.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Zentralen-Adapterbaugruppe</p> <p>Zentralen-Adapterbaugruppe</p> <p>Die Zentralen-Adapterbaugruppe ist zum Einbau in die Brandmelderzentralen vorgesehen.</p> <p>Gemäß Forderung DIN 14675 sowie EN 54-2 kann mit dieser Adapterbaugruppe die Schnittstelle für FAT/FBF der Brandmelderzentrale als redundanter Übertragungsweg ausgeführt werden.</p> <p>Die Leitungswege sind auf Kurzschluss und Unterbrechung überwacht. Bei Störung eines Übertragungsweges bleibt die volle Funktionalität erhalten und die Störung wird zur Anzeige gebracht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum seriellen Anschluss an Brandmelderzentralen - Abmessungen (BxHxT) 90x115x25 mm - Stromaufnahme in Ruhe ca. 30 mA - Stromaufnahme bei Alarm ca. 35 mA 	1,000 St	.....	.....
1.1.60.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Ersatzglasscheibe</p> <p>Ersatzglasscheibe</p> <p>Ersatzglasscheibe für Handfeuermelder.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen (BxHxT) 76x40x2 mm 	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.70.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Schlüssel Schlüssel HFM Sch 4439 Ersatzschlüssel für Handfeuermelder. Der Schlüssel wird zum Öffnen und für die Testauslösung des Melders verwendet.	5,000 St	.....	.....
1.1.80.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Schild BMZ Schild BMZ Hinweisschild BMZ gemäß DIN 4066 zur schnellen und sicheren Orientierung für die Feuerwehr im Brandfall. Das Schild ist als selbstklebende Hartschaumplatte ausgeführt. - Gemäß DIN 4066 - Selbstklebend - Material Hartschaum	1,000 St	.....	.....
1.1.90.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen Betriebsbuch Brandmeldeanlagen Betriebsbuch Brandmeldeanlagen Das Betriebsbuch für Brandmeldeanlagen entspricht den Empfehlungen des BHE.	1,000 St	.....	.....
Summe 1.1. Brandmeldezentrale				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Gewicht 150 g - Stromaufnahme bei 24 V DC 80 mA - Versorgungsspannung 10 V DC bis 60 V DC	1,000 St	.....	.....
Summe 1.2.	Feuerwehrperipherie			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
 LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3. Melderlooperipherie

DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

1.3.10. Mehrsensormelder optisch-thermisch

Mehrsensormelder optisch-thermisch

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit nach VdS

Der Mehrsensormelder mit optischer und thermischer Sensorik bietet durch eine intelligente Auswertung und Lernfunktion höchste Betriebssicherheit (Verknüpfung durch Algorithmen).

Durch seine automatische Lernfunktion ist der Melder auch für schwierige Umgebungsbedingungen geeignet. Ebenso kann der Melder flexibel manuell eingestellt und die optische Auswertung abgeschaltet werden.

Der Mehrsensormelder ist zum Anschluss an das Loop-System geeignet.

- Anschlussprinzip 2-Draht-Bus
- Automatische Adressierung
- Automatische Lernfunktion
- Mehrsensormelder gemäß EN 54-29
- Optische Sensorik gemäß EN 54-7
- Thermische Sensorik gemäß EN 54-5
- Kurzschluss-Isolatoren gemäß EN 54-17
- Signalisierung durch rote LED für Alarm, gelbe LED für Störung
- Automatische Nachführung der Alarmschwelle bei Verschmutzung
- Betriebstemperatur -10 °C bis +50 °C
- Schutzart IP41
- Abmessungen mit Sockel (ØxH) 102x55 mm
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 300 µA
- Stromaufnahme bei Alarm ca. 1,3 mA

15,000 St

DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

1.3.20. Meldersockel

Meldersockel

Meldersockel für automatisch adressierbaren Melder.

Durch die integrierten Federkraftklemmen wird eine schnelle und zeitsparende Installation ermöglicht. Bei diesem Meldersockel ist die Kabelführung von allen Seiten realisierbar.

- Anschluss technik Federkraftklemmen
- Betriebstemperatur -10 °C bis +50 °C
- Abmessungen (ØxH) 102x23 mm

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		15,000 St	.....	.....
1.3.30.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Handfeuermelder rot ABS</p> <p>Handfeuermelder rot ABS</p> <p>Zertifikat der Leistungsbeständigkeit nach VdS</p> <p>Der Handfeuermelder im roten Kunststoffgehäuse (ABS) ist mit einem brennenden Haus gekennzeichnet. Er verfügt über eine intelligente Funktionsüberwachung der Tastermechanik.</p> <p>Der Handfeuermelder ist zum Anschluss an den System-Loop geeignet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlussprinzip 2-Draht-Bus - Automatische Adressierung - Handmelder gemäß EN 54-11 - Kurzschluss-Isolatoren gemäß EN 54-17 - Signalisierung durch rote LED für Alarm - Betriebstemperatur -10 °C bis +50 °C - Schutzart IP42 - Gehäuse ABS - Abmessungen (BxHxT) 135x135x35 mm - Farbe RAL 3001 Signalrot - Stromaufnahme in Ruhe ca. 1,6 mA 	5,000 St	.....	.....
Summe 1.3. Melderlooperipherie				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
 LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.	Sonstiges BMA			
1.4.10.	<p>Beistellen Personal Sachverständigenabnahme Brandmeldeanlage</p> <p>Beistellen von Personal für die Sachverständigenabnahme der Brandmeldeanlage Vergütung des Sachverständigen erfolgt durch den AG.</p>	6,000 h	.....	.....
	<p>Gemäß VOB/B §13Nr.4(2) beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei maschinellen und elektrotechnischen / elektronischen Anlagen 4 Jahre, wenn der Auftraggeber dem Anlagenerrichter die Wartung überträgt. Der Gesamtpreis der Position Wartung geht in die Angebotsbewertung ein und wird somit bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes berücksichtigt. Der Wartungsvertrag wird aber zu einem späteren Zeitpunkt durch den Bauherren / Betreiber der Anlage separat abgeschlossen und ist somit nicht Bestandteil der Auftragssumme. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Abschluss eines Wartungsvertrages besteht jedoch nicht. Bei Nichtübertragung der Wartung erfolgt keine Ersatzleistung für die nicht beauftragte Wartung. Wartung vorbezeichneter Anlage gemäß DIN, AMEV, VDE und gültigen Richtlinien für elektrotechnische Anlagen einschließlich aller Nebenkosten innerhalb der</p>			
1.4.20.	<p>1. Jahr Wartung</p> <p>Jährliche Wartungskosten mit vierteljährlicher Prüfung der Brandmeldeanlage innerhalb der Gewährleistung Wartung vorbezeichneter Anlage gemäß DIN, AMEV, VDE und gültigen Richtlinien für elektrotechnische, Brandmelde- und Gefahrenmeldeanlagen einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden Hinweisen beschrieben, innerhalb der</p>	1,000 St	.....	.....
1.4.30.	<p>2. Jahr Wartung</p> <p>Jährliche Wartungskosten mit vierteljährlicher Prüfung der Brandmeldeanlage innerhalb der Gewährleistung Wartung vorbezeichneter Anlage gemäß DIN, AMEV, VDE und gültigen Richtlinien für elektrotechnische, Brandmelde- und Gefahrenmeldeanlagen einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden Hinweisen beschrieben, innerhalb der</p>	1,000 St	.....	.....
1.4.40.	<p>3. Jahr Wartung</p> <p>inklusive vierteljährlicher Prüfung</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	.....	.....
1.4.50.	4. Jahr Wartung inklusive vierteljährlicher Prüfung			
		1,000 St	.....	.....
Summe 1.4.	Sonstiges BMA			.....
Summe 1.	Brandmeldeanlage			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. Einbruchmeldeanlage

STLB-Bau: 10/2024 063

Einbruchmeldeanlagen sind auszuführen nach
- VdS-Richtlinie 2311,
anwenderbezogene Bedienteile und Anzeigen beschriftet in

2.1. Zentralenkomponenten

DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

2.1.10. Einbruchmelderzentrale

Einbruchmelderzentrale

VdS-Klasse C Einbruchmelderzentrale
VdS-Klasse C Schalteinrichtung
EN 50131-3: Grad 3

Die Einbruchmelderzentrale entspricht den Bestimmungen, Vorschriften und Richtlinien DIN EN 50131 Grad 3, der VdS-Klasse C, VDE 0833 und der ÜEA-Richtlinien der Polizei. Die Einbruchmelderzentrale ist für den Einsatz im gewerblichen, industriellen und privaten Bereich geeignet.

Für die verschiedenen Ausbaustufen stehen unterschiedliche Gehäusetyper zur Verfügung. Die Leser-Schnittstelle zur Anschaltung von RFID-Lesern kann neben der Funktion als Schalteinrichtung auch zur Zutrittskontrolle verwendet werden.

Die Einbruchmelderzentrale ist in einem stabilen, plombierbaren Stahlblechgehäuse mit Kabeleinführungen eingebaut.

Das Netzteil 12 V / 34 Ah ist auf der Zentralenplatine integriert. Zum Einbau einer Übertragungseinrichtung ist ein Montageplatz vorhanden.

Mit einer Alarmanlagen-App ist die Bedienung und Darstellung von Betriebszuständen in der Einbruchmelderzentrale über Smartphone und Tablet möglich. Unterstützte Betriebssysteme sind iOS und Android.

Über die Parametriersoftware können Kunden, Betreiber und Wachdienste Funktionen wie z. B. Personencodegruppen oder Personenberechtigungen anzeigen und bearbeiten oder den Ereignisspeicher auslesen.

Merkmale

- Busorientiertes System
- Bis zu 15 unabhängige Sicherungsbereiche und 1 Zentralen-Schutzbereich realisierbar
- Bis zu 512 Meldebereiche parametrierbar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Bis zu 1000 Codes parametrierbar
- 5 Zeitmodelle mit jeweils 8 Zeitbereichen parametrierbar
- Erstmeldererkennung
- Gehtest-Funktion
- Einmannrevision
- Betrieb mit Austritts-/Zutrittsweg (z. B. externe Scharfschaltung über Bedienteil) möglich
- Ereignisspeicher
- VdS (4000 Ereignisse)
- VdS scharf / unscharf (1000 Ereignisse)
- Alarmer (1000 Ereignisse)
- Global (100.000 Ereignisse)
- Erweiterbar mit bis zu 8 ISO-Expandern je BUS
- Erweiterbar mit bis zu 8 Erweiterungsplatinen
- Erweiterbar mit bis zu 48 Tagalarmmodulen
- Erweiterbar mit bis zu 48 Türmodulen
- Erweiterbar mit bis zu 48 Transceiver
- Erweiterbar mit bis zu 48 Meldergruppenmodulen
- Parallele und serielle Schnittstelle (für detaillierte Meldungsübertragung) zur Übertragungseinrichtung
- Ethernet-Schnittstelle zum Anschluss an einen Router für den Fernservice und die Bedienung über die Alarmanlagen-App
- App-fähig
- Server-fähig
- Schnittstelle für Drucker oder zur Vernetzung mit Gebäudemanagementsystem / EIB/KNX
- Integriertes Netzteil 12 V / 34 Ah
- Firmware-Update über Parametriersoftware möglich

Einbruchmelderzentrale im Gehäuse mit Touch-Bedienteil.

Zur Sabotageerkennung bei Entfernen der Montagefläche ist ein Abreißmelder als Zubehör erhältlich.

Einbruchmelderzentrale

- Anschlussstechnik Federkraftklemmen
- Bis zu 15 unabhängige Sicherungsbereiche (gemäß VdS, 2 unabhängige Sicherungsbereiche) und 1 Zentralen-Schutzbereich realisierbar
- 3 BUS-Stränge (2 physikalisch getrennt) für Bedienteile, Türmodule, Meldergruppenmodule und andere Peripheriegeräte
- 2 getrennte Schnittstellen zum Anschluss von RFID-Lesern
- 2 getrennte BUS-1-Stränge (für je 63 BUS-1-Adressen)
- 16 konventionelle Meldergruppen
- 3 Relaisausgänge
- 15 Transistorausgänge +12-V-schaltend
- 6 Transistorausgänge GND-schaltend

Gehäuse

- Integriertes Touch-Bedienteil
- 1 Montageplatz für die Übertragungseinrichtung
- 1 Stellplatz für Akku 12 V / 7,2 Ah
- Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Schutzart IP40
- Material Gehäuse Stahlblech pulverbeschichtet
- Abmessungen (BxHxT) 310x275x126 mm
- Farbe Gehäusetür RAL 9016 Verkehrsweiß
- Farbe Gehäuseunterteil RAL 9006 Weißaluminium

- Stromaufnahme ca. 115 mA
- Stromaufnahme BT 800 in Betrieb ca. 270 mA

1,000 St

2.1.20. DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
Zentralen-Umschrank
 Zentralen-Umschrank

Zentralen-Umschrank als Zentralen-Schutzbereich zum Einbau von Einbruchmelderzentralen, Zusatznetzteilen, Verteilern o. Ä.

Dazu besitzt der Zentralen-Umschrank eine Montageplatte mit den Abmessungen (BxH) 740x1140 mm, die bauseits entsprechend gebohrt wird. Die Einbautiefe beträgt max. 260 mm.

Geschützt ist der Zentralen-Umschrank durch eine allseitige Durchbruchüberwachung mittels Alarmdrahtmatte (Leitungsabstand 15 mm). Zur Öffnungsüberwachung der Tür dienen 4 Deckelkontakte. Der versenkte Drehverschluss in der Tür ist mit einem Klebesiegel plombierbar und wird mit einem Schließblechkontakt auf Verschluss überwacht. Ein eingebautes Sperrelement gewährleistet die Zwangsläufigkeit des Zentralen-Schutzbereiches bei Scharfschaltung eines Haupt- oder Teilsicherungsbereiches.

- Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II
- Schutzart IP55
- Abmessungen Gehäuse (BxHxT) 800x1200x310 mm
- Abmessungen Innenvolumen (BxHxT) 730x1150x260 mm
- Farbe RAL 9016 Verkehrsweiß

1,000 St

2.1.30. DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
Wandabreißsicherung
 Wandabreißsicherung

Zur Einhaltung der DIN EN 50131-1 Grad 3 und Grad 4 (Sabotageerkennung bei Entfernen von der Montagefläche) ist als Zubehör für die Gehäuse ein Abreißmelder erhältlich.

Die Wandabreißsicherung besteht aus einer Platine.

Die Platine wird im Gehäuse auf 2 Bolzen geschoben und mit dem Montageuntergrund verschraubt.

Wenn das Gehäuse von der Wand gerissen wird, werden die Leiterbahnen auf der Platine durchtrennt und dadurch die

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	.....	.....
2.1.40.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Wartungsfreier Blei-Akku 12 V / 7 Ah</p> <p>Wartungsfreier Blei-Akku 12 V / 7 Ah</p> <p>VdS anerkannt</p> <p>Akku zur redundanten Energieversorgung von Gefahrenmeldeanlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschluss: 4,8-mm-Flachstecker - Lageunabhängig, gemäß DIN 43534 - Abmessungen (BxHxT) 152x98x66 mm 	1,000 St	.....	.....
2.1.50.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Übertragungseinrichtung (LTE) Einbausatz</p> <p>Übertragungseinrichtung (LTE) Einbausatz</p> <p>Übertragungseinrichtungen übermitteln Gefahrenmeldungen (Einbruch, Überfall, Brand usw.) und Technikalarme (Betriebszustände, Grenzwerte, Störungen). Es stehen 3 Übertragungswege zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Ethernet-Anschluss - der analoge Telefonanschluss und - die Mobilfunk-Verbindung (LTE). <p>Abhängig vom Übertragungsweg können die Meldungen als Sprache, E-Mail, SMS, digitales Protokoll VdS 2465/SecurIP oder Contact ID übertragen werden. Die Übertragungseinrichtungen entsprechen den Richtlinien VdS 2463, der DIN EN 50136 und berücksichtigen die Richtlinien VdS 2465 und VdS 2471 inklusive der Erweiterung VdS 2471-S1. Die Mobilfunk-Variante eignet sich zum Einsatz in Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675 und EN 54-21 und für Einbruchmeldeanlagen gemäß DIN EN 50131-1. Mit Abreißmelder entspricht die Übertragungseinrichtung den Anforderungen von DIN EN 50131-10 Grad 3. Mit der zugehörigen Parametriersoftware ist die Parametrierung vor Ort über die USB-Schnittstelle oder aus der Ferne möglich.</p> <p>Allgemeine Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parallele S1-Schnittstelle gemäß VdS 2463 mit 8 Meldelinieneingängen - Mit Erweiterungsmodul auf 200 Meldelinien erweiterbar - BUS-Schnittstelle zum Anschluss einer EMZ oder Erweiterungsmodulen - Detaillierte Meldungsübertragung (Klartextmeldungen) - Aktivierung der Meldelinien durch Öffnung, Schließung oder als Statusfunktion; die Mindestdauer und die Widerstandsüberwachung sind einzeln parametrierbar - Die Mindestsignaldauer zur Aktivierung der 			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Meldelinien ist parametrierbar, so dass kurze Impulse zu keiner Alarmauslösung führen

- 32 Zielrufnummern mit je 32 Stellen parametrierbar
- 32 Identnummern mit je 12 Stellen parametrierbar
- Freie Zuordnung der Zielrufnummern sowie der Identnummern und der Anwahlfolge zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufe (Zyklenzahl) und Wartezeit (Zykluszeit) parametrierbar
- Störungs-Relaisausgang
- Universeller, parametrierbarer Relaisausgang
- 1 Fernschalt-Relaisausgang
- Mit Erweiterungsmodul auf 96 Fernschaltrelais erweiterbar
- Universalrelais, z. B. für Router-Reset
- Integrierter Ereignisspeicher (2046 Ereignisse) mit Echtzeituhr
- Fernservice über alle Übertragungswege und USB-Schnittstelle
- Fernservice der ÜE (Abfrage, Diagnose, Online-Mode, Parametrierung, Flashen)
- Fernservice der EMZ (Abfrage, Parametrierung, Fernbedienung)
- Onboard-Puffer-Batterie

Merkmale Ethernet-Anschluss

- Schnittstelle: 10/100 Mbit/s (Autonegotiation)
- Kanäle: bis zu 4 stehende Verbindungen
- Datenvolumen bei stehender IP-Verbindung ca. 200 MB/Monat (protokollabhängig)
- Meldungsübertragung:
- VdS SecurIP
- VdS 2465-S2
- SIA DC-09 Contact ID
- E-Mail (direkt unverschlüsselt) / über Server verschlüsselt

Merkmale analoger Telefonanschluss

- Stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des Telefonanschlusses
- Blockade- und Sabotagefreischaltung des Telefonanschlusses
- Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
- CLIP-Funktionalität
- Amtsholung in TK-Anlagen über Kennziffervorwahl oder Flash-Funktion
- Fernabfragbar (anrufbar)
- Anrufkreis abschaltbar
- Meldungsübertragung:
- 1200 Baud
- 10 Baud
- SIA DC-05 Contact ID
- SMS
- Sprache (dynamisch organisierter Sprachspeicher mit 240 s)

Merkmale Mobilfunk (LTE)

- Stetige automatische Überwachung der Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes
- Mobilfunknetze:
- 4G LTE Cat 1 (LTE-Band: 3, 7, 20)
- 2G GPRS/EDGE (900 MHz / 1800 MHz)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Meldungsübertragung Mobilfunk:
- VdS 2465
- SIA DC-05 Contact ID
- SMS
- Sprache (dynamisch organisierter Sprachspeicher mit 240 s)
- Meldungsübertragung Mobilfunk IP:
- VdS SecurIP
- VdS 2465-S2
- SIA DC-09 Contact ID
- Bedarfsgesteuerte Verbindung
- Datenvolumen pro Meldungsübertragung ca. 1,5 kB
- Stehende Verbindung
- Datenvolumen bei stehender IP-Verbindung ca. 200 MB/Monat (protokollabhängig)

Erweiterungsmodul 16/8
 - Erweitert die Übertragungseinrichtung um 16 Meldelinieeneingänge und 8 Fernschaltausgänge

Erweiterungsmodul BMA
 - CXB-M: Schnittstelle BMA gemäß DIN 14675
 - CXB-M/S2: Meldungsübertragung per ESPA 4.4.4 / Schnittstelle BMA gemäß DIN 14675

Übertragungseinrichtung (LTE) Einbausatz zum Einbau in Gefahrenmelderzentralen.

Das Netzteil der Gefahrenmelderzentrale versorgt die Übertragungseinrichtung.

Übertragungsweg
 - Analoges TK-Anschluss La/Lb
 - Ethernet (IP)
 - Mobilfunknetz

- Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C
- Abmessungen Platine (BxHxT) 165x160x25 mm
- Abmessungen Antenne (HxØ) 100x30 mm
- Kabellänge Antenne 2,5 m

- Stromaufnahme in Ruhe ca. 100 mA (bei 12 V), bei aktiver Ethernet-Schnittstelle
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 150 mA (bei 12 V), bei zusätzlich stehender IP-Verbindung via Mobilfunk

1,000 St

2.1.60. DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
Flachbandleitungssatz
 Flachbandleitungssatz

Flachbandleitungssatz zur seriellen S1-Verbindung der BUS-Schnittstelle zwischen der EMZ und ÜE zur Realisierung der Funktion "Fernservice" und zur Alarmübertragung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	.....	.....
2.1.70.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Optisch-akustischer Signalgeber</p> <p>Optisch-Akustischer Signalgeber</p> <p>Zur optisch-akustischen Alarmierung im Außenbereich. Das äußerst robuste, schlagfeste und wetterfeste Polycarbonatgehäuse bietet optimalen Schutz für die eingebauten elektrischen Komponenten.</p> <p>Zur akustischen Alarmierung besitzt der OAS eine elektromagnetische Starktonsirene. Zur optischen Alarmierung ist ein 180°-Array aus 24 roten LEDs mit besonders hoher Leuchtkraft eingebaut.</p> <p>Akustik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lautstärke 100 dB(A) in 1 m <p>Optik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blitzfolge 750 ms - Streuscheibe Rot <ul style="list-style-type: none"> - Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse IV - Schutzart IP34 - Material Polycarbonat - Abmessungen (BxHxT) 106x292x151 mm - Stromaufnahme Optischer Signalgeber 90 mA - Stromaufnahme Akustischer Signalgeber 360 mA - Versorgungsspannung 10 V DC bis 14 V DC 	1,000 St	.....	.....
Summe 2.1. Zentralenkomponenten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Zur Montage stehen Aufputz- und Unterputzgehäuse zur Verfügung.

Das Türmodul wird über die Einbruchmelderzentrale mit der jeweiligen Parametriersoftware parametriert.

Hierbei können grundsätzlich zwei unterschiedliche Betriebsarten ausgewählt werden:

Betriebsart Türmodul

Mit dem Türmodul lassen sich folgende Komponenten, die an einer Tür benötigt werden, mit geringem Aufwand an die EMZ anschließen:

- ein RFID-Leser mit Sperrelement
- alternativ ein Impuls-Schaltenschloss mit Sperrelement oder ein Blockschloss
- Magnet-/Schließblechkontakte und Glasbruchmelder an 5 parametrierbaren Meldergruppeneingängen
- Zustandsanzeigen, Summer usw. an 5 parametrierbaren Ausgängen
- ein Türöffner am potenzialfreien Relaisausgang

Betriebsart modulares Tagalarmsystem

In dieser Betriebsart wird das Türmodul zur Überwachung von Notausgangstüren eingesetzt, die tagsüber nicht verschlossen werden dürfen. Dazu werden an bestimmten Eingängen Magnet- und Schließblechkontakte zur Öffnungs- und Verschlussüberwachung der Tür angeschlossen. Zur Alarmierung bietet das Modul zwei Ausgänge für einen optischen und akustischen Signalgeber. Zusätzlich kann ein ausgelöster Tagalarm über die Einbruchmelderzentrale angezeigt und signalisiert werden.

Die Aktivierung und Deaktivierung der Tagalarmüberwachung kann wahlweise über einen Schlüsselschalter oder mit einem RFID-Leser erfolgen.

- 1 Schnittstelle für RFID-Leser
- 5 Meldergruppeneingänge, davon 1 Meldergruppe rücksetzbar zum Anschluss von Glasbruchmeldern
- 5 Transistorausgänge
- 1 potenzialfreier Relaisausgang für Türöffner

Türmodul im Gehäuse zur Aufputzmontage.

- Anschlusstechnik Federkraftklemmen
- Aufputz-Ausführung
- Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C
- Schutzart IP40
- Material Gehäuse Kunststoff ASA
- Abmessungen (BxHxT) 75x115x27 mm
- Farbe RAL 9016 Verkehrsweiß
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 10 mA

1,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
 LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2.40.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Transceiver im Gehäuse Aufputz</p> <p>Transceiver</p> <p>Transceiver im Gehäuse zur Aufputzmontage.</p> <p>Das mechatronische Schließelement sendet die Transponderdaten seiner RFID-Leseeinheit über die 868-MHz-Funkverbindung zum Transceiver. Dieser stellt das Bindeglied zwischen mechatronischem Schließelement und der EMZ dar, da er über den System-BUS mit der EMZ verbunden ist. Dadurch kann der Transceiver bis zu 1000 m von der EMZ abgesetzt montiert werden. Alternativ dazu kann der Transceiver über den BUS an das Universelle Funkmodul angeschlossen werden. Somit ist der Transceiver über das Drahtlose Sicherungssystem per Funk mit der EMZ verbunden. Pro Transceiver wird ein mechatronisches Schließelement verwaltet.</p> <p>Der Transceiver besitzt drei Meldergruppen-Eingänge. Davon ist eine Meldergruppe rücksetzbar zum Anschluss von Glasbruchmeldern. An den weiteren Meldergruppen können z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte angeschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufputz-Ausführung - 16 Transceiveranschliessbar an EMZ der zugehörigen Baureihe - 48 Transceiver anschliessbar an EMZ - Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II - Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C - Schutzart IP40 - Material Gehäuse Kunststoff ASA - Abmessungen (BxHxT) 75x115x27 mm - Farbe RAL 9016 Verkehrsweiß 	1,000 St
---------	---	----------	-------	-------

2.2.50.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Elektronisches Knaufmodul</p> <p>Elektronisches Knaufmodul</p> <p>Der Digitale Schließzylinder dient zum Auf- und Verschließen einer Tür. Er ersetzt den herkömmlichen, mechanischen Schließzylinder der Tür. Dieser Aufbau ersetzt einen Türöffner und ein Sperrelement in konventioneller Technik. Der Digitale Schließzylinder besitzt ein elektronisches Knaufmodul mit eingebautem MIFARE RFID-Leser. Wenn ein berechtigter Transponder gelesen wird, koppelt</p>			
---------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz
LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung Menge ME Einheitspreis Gesamtbetrag

das elektronische Knaufmodul in den Schließzylinder ein und die Tür kann auf- oder verschlossen werden. Das Konzept bietet vor allem in der einfachen Montage ohne mechanischen Eingriff an der Tür große Vorteile gegenüber der konventionellen Technik.

Mit dem Digitalen Schließzylinder können zwei unterschiedliche Anwendungen realisiert werden:

Stand-alone-Anwendung

Bei der Stand-alone-Anwendung wird der Digitale Schließzylinder in eine Tür eingebaut. Die Transponder werden direkt im internen Speicher des Digitalen Schließzylinders verwaltet. Eine Zutrittsregelung für bis zu 1000 Berechtigungen (Personen) ist im Stand-alone-Betrieb möglich.

EMA-Anwendung

Das elektronische Knaufmodul erfasst über den eingebauten RFID-Leser Transponderdaten und überträgt diese drahtlos zum Transceiver des zugehörigen Systems. Durch den Einsatz des elektronischen Knaufmoduls entfällt der aufwändige Einbau und die Ansteuerung eines Sperrelements und des Türöffners. Der Transceiver ist über den BUS mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Der Funk-Transceiver ist über Funk mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Die Verbindung mit der EMZ hat den Vorteil, dass die Transponder über die Parametriersoftware der EMZ parametrieren werden können. Das Ändern, Löschen oder Hinzufügen von Transpondern ist so vor Ort oder per Fernservice möglich. Auch die Berechtigungen auf einzelne Transponder können nachträglich vergeben werden. Bei der Bedienung wird zwischen kurzem und langem Vorhalten des Transponders an den RFID-Leser des Elektronischen Knaufmoduls unterschieden. Unterschiedliche Berechtigungen wie das Scharf-/Unscharfschalten und/oder eine Zutrittsberechtigung mit demselben Transponder sind so möglich.

Über den integrierten Projektierungsmodus im Transceiver wird die Funkfeldstärke am elektronischen Knaufmodul in 4 Stufen über die eingebauten LEDs signalisiert.

Allgemeine Merkmale

- Optische Signalisierung der Betriebszustände über LEDs
- Akustische Signalisierung über eingebauten Summer
- Batterieversorgt
- Batteriestandzeit abhängig vom Nutzungsverhalten bei
- 4000 Betätigungen ca. 1 Jahr
- 2000 Betätigungen ca. 1,5 Jahre
- Batteriemangement: Signalisierung bei ca. 1000 verbleibenden Betätigungen
- Modulare Bauweise
- Elektronisches Knaufmodul mit unterschiedlichen Durchmessern für Innen- und Außenanwendung
- Elektronisches Knaufmodul mit Transponderprotokoll

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

MIFARE

- Halb- und Doppelzylinder
- Gemäß DIN 18252 und DIN EN 1303 geeignet für den Einbau in Profilzylinder-Schlössern (soweit Normen anwendbar für elektronische Systeme)
- Für Brandschutztüren geeignet (keine Montagebohrungen notwendig)
- Zulassung für diverse Panikschlösser
- Mechanischer Knauf für Innenseite
- Umfangreiches Zubehör

Merkmale Stand-alone-Anwendung

- Bis zu 1000 Transponder pro Elektronischem Knaufmodul
- Speicherung der Transponder bei Batterieausfall
- Akustische und optische Signalisierung bei geringer Batteriekapazität

Merkmale EMA-Anwendung

- Drahtlose Tür
- 868-MHz-Funkverbindung zwischen elektronischem Knaufmodul und Transceiver
- Reichweite:
- bis zu 5 m bei Transpondertyp MIFARE
- Transponder werden direkt in der EMZ verwaltet
- 320 in der EMZ
- 1000 in der EMZ
- Online-Zugriff auf die Transponder in der EMZ über Fernservice
- Bis zu 96 Notfall-Transponder werden direkt im Elektronischen Knaufmodul gespeichert
- Ersetzt Sperrelement und Leser
- Komfort-Scharfschaltung
- Aktives Einkoppeln mit Andrehen
- Transceiver über BUS bis zu 1000 m absetzbar
- 8 Funk-Transceiver lassen sich über das Funk-Alarmsystem einbinden

Mit einem berechtigten Transponder wird das Elektronische Knaufmodul aktiviert. Der integrierte Leser übermittelt die Transponderinformation per Funk zum Transceiver.

LEDs und ein eingebauter Summer signalisieren optisch und akustisch die Betriebszustände.

- Transpondertyp MIFARE
- Durchmesser 40 mm
- Länge im eingebauten Zustand 42,7 mm
- Betriebstemperatur -20 °C bis +65 °C
- Schutzart IP65
- Material Messing vernickelt

1,000 St

2.2.60. DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
Profil-Doppelzylinder-Gehäuse Antipanik
 Profil-Doppelzylinder-Gehäuse Antipanik

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwergeratetheus Lüttewitz
 LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Profil-Doppelzylinder-Gehäuse zum Knaufmodul mit Stulpschraube.
 Dank eingebautem Mechanismus dreht die Schlienase nach Schaltvorgang automatisch in die vorgegebene Sechs-Uhr-Position.
 Bei der Antipanikvariante beträgt die Mindestbaulange des Profil-Doppelzylinders 30/30 mm.
 Die maximale Baulänge beträgt 70/70 mm.

Profil-Doppelzylinder-Gehäuse Sonderma über 70/70 mm auf Anfrage.
 Das Drehen des Profil-Doppelzylinder-Gehäuses von innen nach außen und umgekehrt ist in der Variante Antipanik nicht möglich.

Profil-Doppelzylinder-Gehäuse für Feuer- und Rauchschutztüren auf Anfrage.
 Das Drehen des Profil-Doppelzylinder-Gehäuses von Innen- nach Außenseite und umgekehrt ist in der feuerbeständigen Variante nicht möglich.

In der Variante Antipanik ist der Mechanische Knauf fest am Profil-Doppelzylinder-Gehäuse montiert.

- Material Messing vernickelt
- Mechanischer Knauf 29 mm, fest gekoppelt

1,000 St

2.2.70.

DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

Rolltorkontakt

Rolltorkontakt

Rolltorkontakt zur offnungsuberwachung von Rolltoren, Schiebetoren und Garagentoren.
 Das Anschlusskabel ist durch einen Metallschutzschlauch geführt.

- Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse III
- Umweltklasse gemäß EN IIIA
- Betriebstemperatur -40 C bis +70 C
- Schutzart IP67
- Material Schutzschlauch Stahl verzinkt, PVC-ummantelt
- Material Gehäuse Polyamid GF
- Anschlusskabel 4x0,14 mm²
- Anschlusskabel für LSA-Plus-Anschlussstechnik geeignet
- Abmessungen Schutzschlauch (O innen/außen) 6/9 mm
- Länge Schutzschlauch 0,5 m
- Abmessungen Magnet (BxHxT) 66x40x35 mm
- Abmessungen Kontakt (BxHxT) 146x16,5x50 mm
- Kontaktbelastbarkeit 6 W
- Max. Spannung 40 V DC
- Max. Strom 0,5 A

2,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 Feuerwergeratetheus Lüttewitz
 LV: 2025_08_20 Gefahrenmeldeanlagen Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen Kontakt (ØxL) 8x30 mm - Abmessungen Magnet (ØxL) 8x30 mm - Abmessungen Aufbaugehause (BxHxT) 50,4x9,2x14,2 mm - Kontaktbelastbarkeit 30 V / 0,1 A <p>Farbe Weiß</p>	12,000 St	.....	.....
2.2.100.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Meldergruppenmodul aP</p> <p>Meldergruppenmodul</p> <p>Meldergruppenmodule ermöglichen den Anschluss konventioneller Melder über den 3-adrigen BUS-1 an Einbruchmelderzentralen.</p> <p>Der geringe Installationsaufwand ermöglicht darüber hinaus eine zeit- und kosteneffiziente Installation. Die einzelnen BUS-1-Komponenten verfügen über DIP-Schalter zur Einstellung der BUS-1-Adresse zwischen 1 und 63.</p> <p>Bei VdS-Anlagen ist zu beachten, dass die BUS-1-Komponenten je BUS-1-Strang nur dem gleichen Sicherungsbereich zugeordnet werden dürfen.</p> <p>2-Meldergruppenmodul im Gehäuse zum Anschluss von konventionellen Meldern an den BUS-1, inkl. zusätzlichem integriertem Verteiler.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 rucksetzbare Meldergruppen zum Anschluss von max. 20 Kontaktmeldern oder 3 Glasbruchmeldern - 2 belegte BUS-1-Adressen - Verteiler mit 8 Lottfahnen - Kunststoffgehäuse für Aufputzmontage - Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II - Betriebstemperatur -10 C bis +55 C - Schutzart IP40 - Material Gehäuse Kunststoff ASA - Abmessungen (BxHxT) 75x115x27 mm - Farbe RAL 9016 Verkehrsweiß - Stromaufnahme in Ruhe ca. 5 mA 	3,000 St	.....	.....
2.2.110.	<p>DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen</p> <p>Infrarot-Bewegungsmelder</p> <p>Die mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung SNAP-Technologie (Selective Neuron Algorithm with Powermanagement) in Zusammenspiel mit dem digitalen Pyroelement bieten exzellente Falschalarmsicherheit und hervorragende Detektionseigenschaften. Alarmkriterien werden höchst effizient von Störungen unterschieden. Gleichzeitig ist der Stromverbrauch auf ein Minimum reduziert.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Das formschöne, moderne Gehäusedesign der Melder passt sich durch seine kleine Bauform unauffällig der jeweiligen Raumgestaltung (Innenarchitektur) an.

Durch Einzelselbsttest pro Melderadresse wird die Last am BUS-1 bei mehreren Meldern stark reduziert. Der Melder erfüllt alle aktuellen Anforderungen der Europäischen Norm EN 50131-2-2.

Merkmale

- Anschluss in BUS-1-Technik
- Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung
- Unterkriechschutz
- Manuelle Empfindlichkeitseinstellung
- Multifunktionelle Anzeige
- Alarmspeicherfunktion
- Gehetest-Funktion
- Montagehöhe bis max. 3 m
- Sammelsignalisierung von Störungen (Selbsttest nicht bestanden, Unterspannung)
- Umweltklasse gemäß VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C
- Schutzart IP30
- Abmessungen (BxHxT) 56x117x37 mm
- Farbe RAL 9016 Verkehrsweiß

Der Raummelder ist zum Anschluss an Einbruchmelderzentralen in BUS-1-Technik vorgesehen.

- Erfassungsbereich 15 m
- Öffnungswinkel ca. 90° (horizontal)
- Separate Meldungen über BUS-1
- für Einbruch und Sabotage
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 0,8 mA
- Stromaufnahme bei leucht. LED ca. 3,4 mA
- Versorgungsspannung 9 V DC bis 15 V DC

12,000 St

Summe 2.2. Melderperipherie

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.3. Sonstiges EMA

Gemäß VOB/B §13Nr.4(2) beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei maschinellen und elektrotechnischen / elektronischen Anlagen 4 Jahre, wenn der Auftraggeber dem Anlagenerrichter die Wartung überträgt. Der Gesamtpreis der Position Wartung geht in die Angebotsbewertung ein und wird somit bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes berücksichtigt. Der Wartungsvertrag wird aber zu einem späteren Zeitpunkt durch den Bauherren / Betreiber der Anlage separat abgeschlossen und ist somit nicht Bestandteil der Auftragssumme. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Abschluss eines Wartungsvertrages besteht jedoch nicht. Bei Nichtübertragung der Wartung erfolgt keine Ersatzleistung für die nicht beauftragte Wartung. Wartung vorbezeichneter Anlage gemäß DIN, AMEV, VDE und gültigen Richtlinien für elektrotechnische Anlagen einschließlich aller Nebenkosten innerhalb der

2.3.10.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen 1. Jahr Wartung Jährliche Wartungskosten mit vierteljährlicher Prüfung der Brandmeldeanlage innerhalb der Gewährleistung Wartung vorbezeichneter Anlage gemäß DIN, AMEV, VDE und gültigen Richtlinien für elektrotechnische, Brandmelde- und Gefahrenmeldeanlagen einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden Hinweisen beschrieben, innerhalb der	1,000 St
----------------	---	----------	-------	-------

2.3.20.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen 2. Jahr Wartung Jährliche Wartungskosten mit vierteljährlicher Prüfung der Brandmeldeanlage innerhalb der Gewährleistung Wartung vorbezeichneter Anlage gemäß DIN, AMEV, VDE und gültigen Richtlinien für elektrotechnische, Brandmelde- und Gefahrenmeldeanlagen einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden Hinweisen beschrieben, innerhalb der	1,000 St
----------------	---	----------	-------	-------

2.3.30.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen 3. Jahr Wartung 3. Jahr Wartung	1,000 St
----------------	---	----------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.40.	DIN276_18: 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen 4. Jahr Wartung 4. Jahr Wartung	1,000 St	.....	.....
Summe 2.3.		Sonstiges EMA		.....
Summe 2.		Einbruchmeldeanlage		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Brandmeldeanlage	
1.1.	Brandmeldezentrale	.....
1.2.	Feuerwehrperipherie	.....
1.3.	Melderlooperipherie	.....
1.4.	Sonstiges BMA	.....
	Summe 1. Brandmeldeanlage	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
2.	Einbruchmeldeanlage	
2.1.	Zentralenkomponenten	.....
2.2.	Melderperipherie	.....
2.3.	Sonstiges EMA	.....
	Summe 2.	Einbruchmeldeanlage

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 23031 **Feuerwehrgerätehaus Lüttewitz**
LV: 2025_08_20 **Gefahrenmeldeanlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	004	
1.	Brandmeldeanlage	.....
2.	Einbruchmeldeanlage	.....
	Summe LV 004 Gefahrenmeldeanlagen	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	
		=====